



MOTORE TUBOLARE CON FINECORSO ELETTRONICO
PER VENEZIANE

IT

TUBULAR MOTOR WITH ELECTRONIC LIMIT SWITCH
FOR VENETIAN BLINDS

EN

RAFFSTOREN - ROHRMOTOR MIT
ELEKTRONISCHER ENDLAGENEINSTELLUNG

DE

MOTEUR TUBULAIRE POUR BRISE SOLEIL ORIENTABLE (BSO)
AVEC CONTACT DE FINS DE COURSE ÉLECTRONIQUES

FR

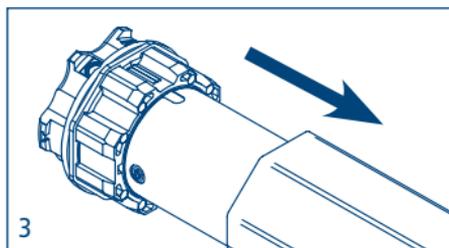
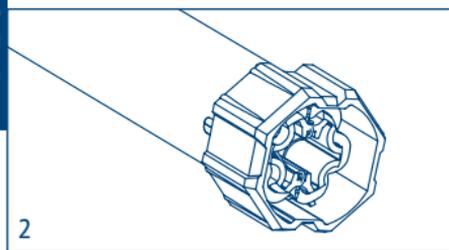
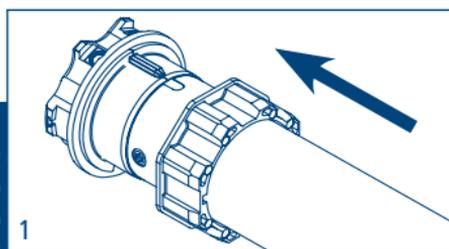
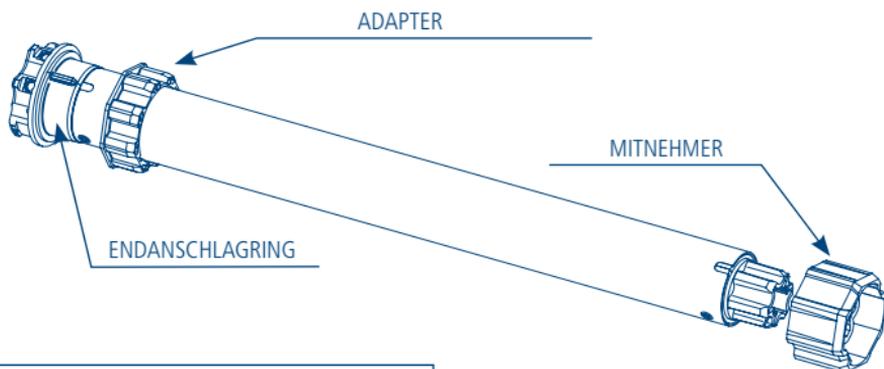
MOTOR TUBULAR PARA VENECIANA DE LAMAS ORIENTABLES
CON FIN DE CARRERA ELECTRÓNICO

ES

Inhaltverzeichnis:

Einfache Installation	S. 48
Elektrische Anschlüsse	S. 49
Kompatible Handsender	S. 50
Symbolerklärung / Eingabe der Befehlsfolgen.....	S. 50-51
Funktion öffnen/sperrern der programmierung handsender.....	S. 52-53
Einstellung des ersten Handsenders	S. 54
Funktion automatische deaktivierung der einlernung des ersten Handsenders	S. 54
Einstellung der Endlagen	S. 55
Einstellung der oberen Endlagen	S. 55
Einstellung der unteren Endlagen	S. 55
Löschen der Endlagenpositionen	S. 56
Löschen der oberen Endlagenposition	S. 56
Löschen der unteren Endlagenposition	S. 56
Löschen der unteren und oberen Endlagenposition	S. 56
Einstellung einer Mittelposition	S. 57
Löschen der Mittelposition	S. 57
Befehl zum öffnen der Lamellen	S. 58
Einstellung der Lamellen-neigung.....	S. 58
Einstellung zusätzlicher Handsender	S. 59
Löschen eines einzelnen Handsenders	S. 59
Drehmoment-Einstellung	S. 59
Löschen aller gespeicherten Einstellungen	S. 60
Spezielle Funktionen:	
Kurzzeitige Einlernung des Handsenders	S. 61
Funktion mit Sonnen/Windwächter	S. 62
Kompatible Windwächter	S. 63
Einprogrammierung der Wetterstation.....	S. 63
Löschen der Wetterstation	S. 63
Aktivieren / Deaktivieren des Sonnensensors.....	S. 64
Test modus.....	S. 64
Aktivierung der Privacy-funktion.....	S. 65
Einstellung der Privacy-position	S. 65
Deaktivieren der Privacy-funktion	S. 65
Zusätzliche Mittelposition	S. 66
Einstellung der zusätzlichen Mittelposition.....	S. 66
Änderung der zusätzlichen Mittelposition.....	S. 67
Löschung der zusätzlichen Mittelposition	S. 67
Anwendung Befehlsmodus mit weißem Kabel	S. 68
EU-Konformitätserklärung	S. 113

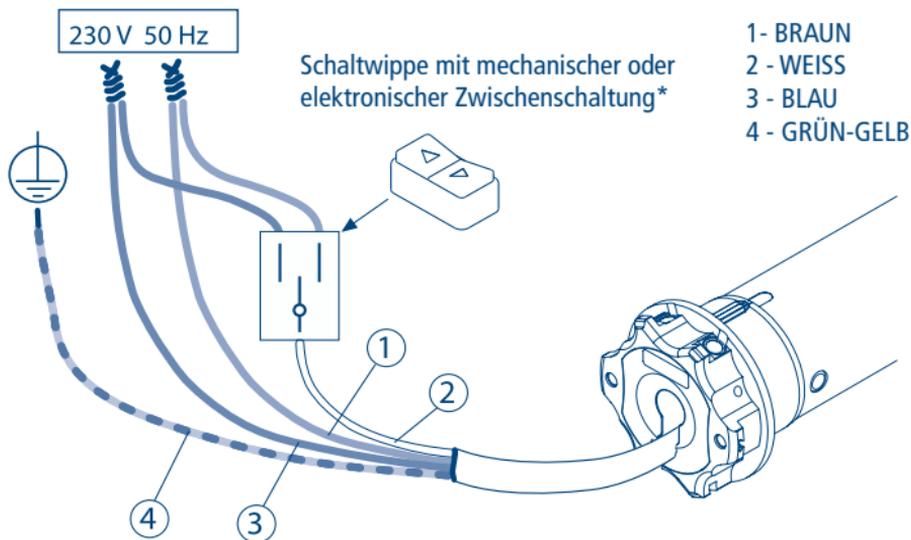
EINFACHE INSTALLATION



Bem: Bei Rundrohren muss der Adapter und Mitnehmer am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Um Gefahrensituationen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen alle mit den Motoren verbundenen Steuerelemente auf die Leistung des entsprechenden Motors abgestimmt sein.
- Die Trennvorrichtungen müssen im Stromnetz konform der Nationalen Installationsregeln und Vorschriften vorgesehen werden.
- Für die Aussenverwendung muss grundsätzlich ein Kabel mit 2% Kohlenstoff (Bezeichnung H05RN-F) verwendet werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp ersetzt werden.
- Wenn nicht gebraucht, weißen Kabel isolieren. Es ist gefährlich, den weißen Kabel zu berühren, wenn der Motor unter Strom ist.

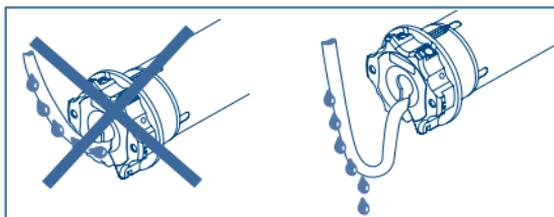


DEUTSCH

DRAHTGEBUNDENE PROGRAMMIERUNG

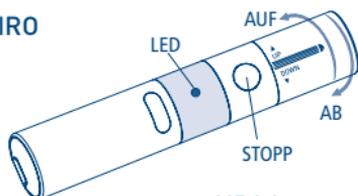
*Die Anwendung des Tasters ist optional.

Mit dem hier angezeigten Anschluss des Tasters, kann der Motor über das weiße Kabel programmiert werden (Programmierung mittels Einstellkabel oder direkt mit dem Taster). Fragen Sie Ihren Händler nach der Vorgehensweise.

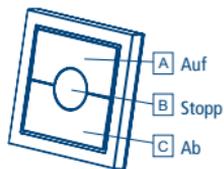


KOMPATIBLE HANDSENDER

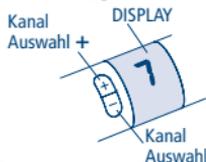
GIRO



GIRO Wall

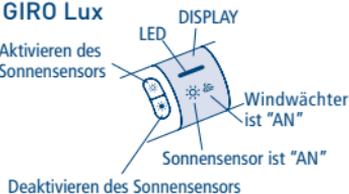


GIRO Plus



GIRO Lux

Aktivieren des
Sonnensensors



Deaktivieren des Sonnensensors

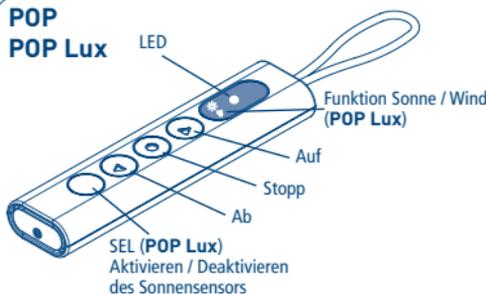
GIRO P-Lux



Aktivieren / Deaktivieren
des Sonnensensors

POP

POP Lux

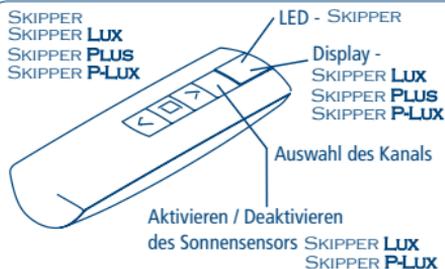


POP Plus

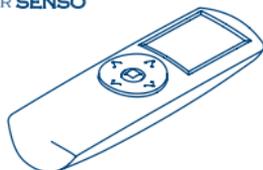
POP P-Lux



SKIPPER
SKIPPER **Lux**
SKIPPER **Plus**
SKIPPER **P-Lux**

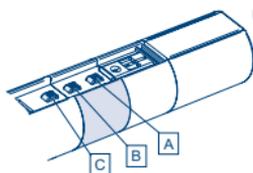


SKIPPER **LCD**
SKIPPER **SENSO**

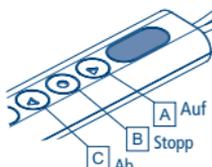


Siehe die entsprechende
Bedienungsanleitung

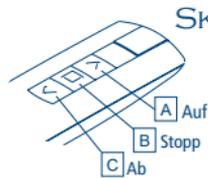
SYMBOLERKLÄRUNG



GIRO



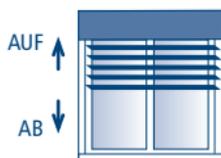
POP



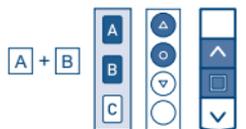
SKIPPER



SYMBOLERKLÄRUNG



Taste A drücken



Zugleich die Tasten
A und B drücken



Einzelne "kurze"
Drehung in eine
Richtung



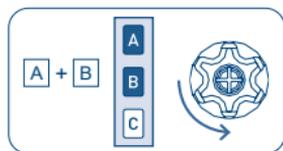
Einzelne "längere"
Drehung in die
andere Richtung



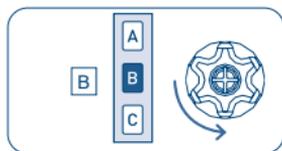
Zweifache "kurze"
Drehung des Motors

EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

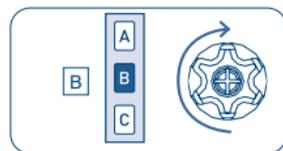
Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Hier werden die vom Motor gegebenen Signale erläutert. Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen. Beispiel einer Befehlsfolge:



Schritt 1

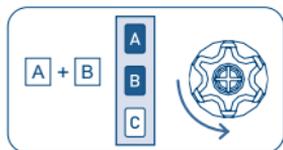


Schritt 2

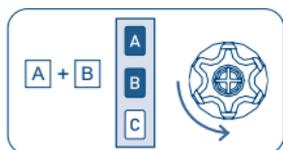


Schritt 3

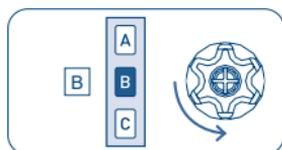
Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück. Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:



Schritt 1



Schritt 1



Schritt 1
51



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER PLUS - SKIPPER LUX - SKIPPER P-LUX HANDSENDER POP PLUS - POP LUX - POP P-LUX

Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"

OPTION 1



OPTION 2



Eine Batterie kurz herausnehmen und wieder einsetzen

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

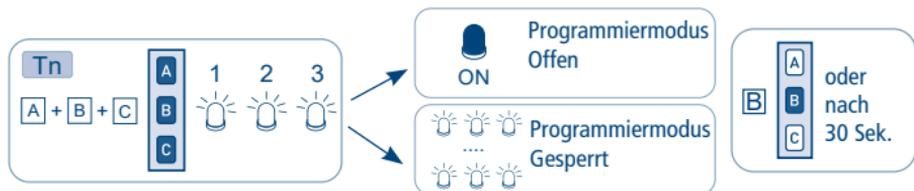
PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER - BAUREIHE GIRO - HANDSENDER POP

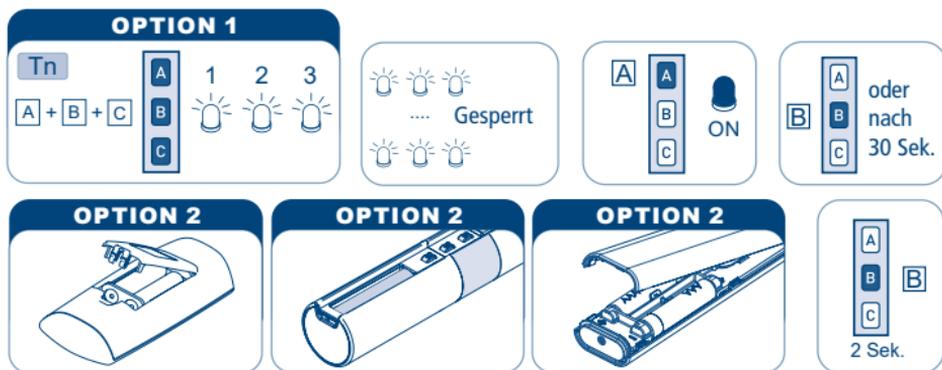
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Nehmen Sie eine Batterie heraus und warten Sie fünf Sek. oder drücken Sie eine beliebige Taste.

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"

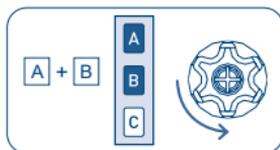


EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

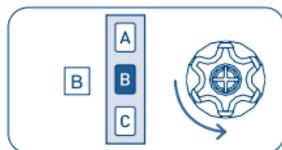
Diese Operation kann ausschließlich bei einem neuen Motor oder nach totaler Löschung aller Programmierungen ausgeführt werden.

Während dieser Operation immer nur einen Motor unter Spannung halten!

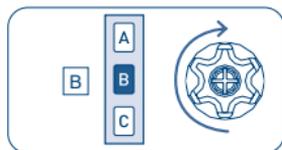
T1: Erster, einzustellender Handsender



T1



T1



T1 (2 Sek)

FUNKTION AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER EINLERNUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

Jedes Mal wenn der Motor von Netz getrennt und wieder verbunden wird, hat man 3 Stunden Zeit um den ersten Handsender einzulernen. Nach 3 Stunden wird dieser Programmiermodus deaktiviert. Um den Programmiermodus wieder zu aktivieren, genügt es den Motor kurz vom Netz zu trennen.

EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

Die Rohrmotoren sind mit einer elektronischen Endlageneinstellung mit Encoder-System ausgerüstet welches eine hohe Genauigkeit zur Einhaltung der Endlagen garantiert. Die Einstellung der Endlagen erfolgt ganz einfach mittels dem Handsender. Während der Einstellung bewegt sich der Motor nur bei dauernd gedrückter Auf oder Ab Taste und stoppt bei loslassen. Wenn die Einstellung der Endlagen beendet ist, kurz (<1 Sek.) die Auf- oder Ab-Taste drücken, um die Lamellenneigung einzustellen, oder die Taste (>1 Sek.) gedrückt halten um den Motor automatisch in die endgültige Endlage zu bewegen.

EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

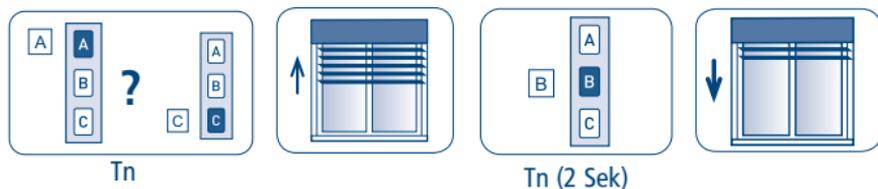
Nach Einlernen des Handsenders, muss zwingend die obere Endlage als erste eingestellt werden. Somit den Raffstoren in die obere gewünschte Endlage bewegen.

Bemerkung: - Sollte sich der Raffstore schon in der obersten Endlagenposition befinden, muss dieser vor der Einstellung der oberen Endlage mindestens 20 cm geöffnet werden.

- Um die Raffstore hochzufahren, kann es notwendig sein die Ab-Taste zu benutzen, da die richtige Drehrichtung erst erkannt wird, wenn die obere Endlage abgespeichert wurde.

Um die obere Endlage zu speichern, die Taste B (Stopp) ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor eine kurze Abwärtsbewegung macht.

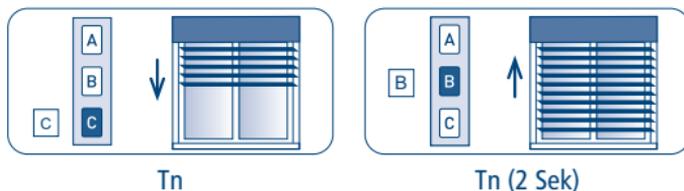
Tn: Eingestellter Handsender



EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE

Nach Einstellung der oberen Endlage, mit gedrückter AB-Taste die Raffstore in die unten gewünschte Endlagenposition bewegen. Mit den Auf-/Ab-Tasten kann jetzt auch die Feineinstellung der unteren Endlage vorgenommen werden.

Um die untere Endlage zu speichern, die Taste B (Stop) etwa 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor eine kurze Aufwärtsbewegung durchführt.

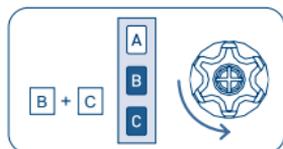


LÖSCHEN DER ENDLAGENPOSITIONEN

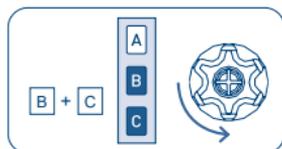
LÖSCHEN DER OBEREN ENDLAGE

Wie hier beschrieben vorgehen und danach erneut die "EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE" durchführen.

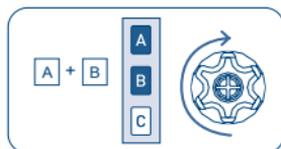
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

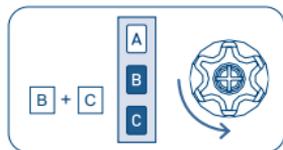


Tn (2 Sek)

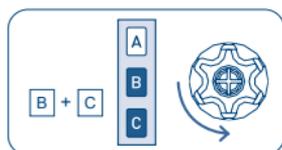
LÖSCHEN DER UNTEREN ENDLAGE

Wie hier beschrieben vorgehen und danach erneut die "EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE" durchführen.

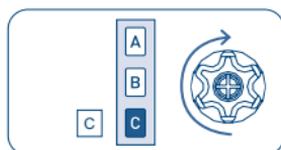
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



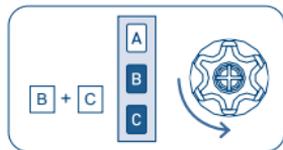
Tn



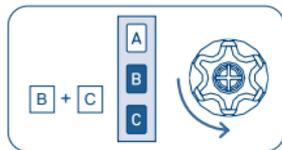
Tn (2 Sek)

LÖSCHEN DER UNTEREN UND OBEREN ENDLAGEPOSITION

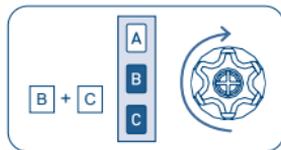
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

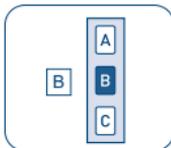
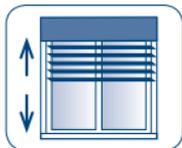


Tn (4 Sek)

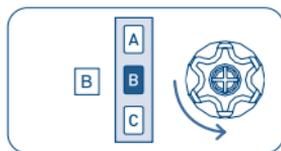
EINSTELLUNG EINER MITTELPOSITION

Mit dieser optionalen Funktion kann die Raffstore automatisch in eine gewünschte Mittelposition gefahren werden. Um die Zwischenposition zu speichern, die Raffstore in die gewünschte Position bewegen und die Taste B (Stop) ca. 4 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor eine kurze Bestätigungsbewegung durchführt.

Tn: Eingestellter Handsender



Tn (4 Sek)



2 Sek

Wenn die Mittelposition eingelernt ist, kann die Raffstore wie folgend beschrieben in die Mittelposition gefahren werden:

- Mit dem HANDSENDER; durch langes drücken der Taste B (Stop) (> 2 Sek.)

oder

- Mit dem TASTER; langes Drücken von AUF-UP (> 2 Sek.)



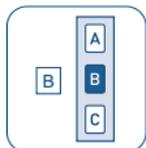
> 2 Sek

LÖSCHEN DER MITTELPOSITION

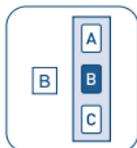
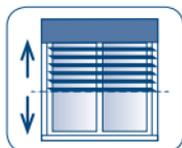
Um die Mittelposition zu löschen, folgen Sie den Schritten der hier unten folgenden Abbildung. Zur Einstellung einer neuen Mittelposition, muss die Mittelposition zuerst gelöscht werden.

Zur Löschung der Mittelposition muss die Raffstore auf die voreingestellte Mittelposition, durch drücken der STOPP Taste (2 Sek), gefahren werden. Um den Löschvorgang anzuleiten die STOPP Taste ca. 4 Sek gedrückt halten, bis der Motor wie unten abgebildet die Operation bestätigt.

Tn: Eingestellter Handsender



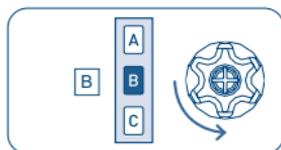
Tn (2 Sek)



Tn (4 Sek)



BEFEHL ZUM ÖFFNEN DER LAMELLEN



< 2 Sek

Um den Befehl zum Öffnen der Lamellen zu geben, den Motor stoppen:

- Vom HANDSENDER aus ganz kurz die Taste B (Stop) drücken (< 2 Sek.)



> 2 Sek

oder

- Vom TASTER aus die AB-Taste lange drücken (> 2 Sek.)

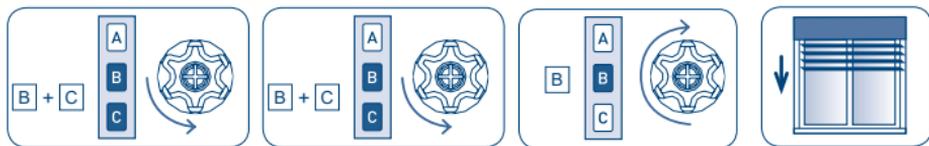
EINSTELLUNG DER LAMELLEN-NEIGUNG

Der Motor hat eine voreingestellte Lamellen-Öffnungsposition von ca. 0,8 Sekunden, wodurch die Lamellen automatisch in einen Winkel zwischen 30 und 45 Grad geöffnet werden können.

Die Öffnungsposition der Lamellen kann wunschgemäß geändert werden.

ÄNDERN DER ÖFFNUNGSPPOSITION DER LAMELLEN

Auf dem Handsender die hier folgend beschriebene Befehlssequenz durchführen und abwarten, bis die Raffstore vollständig heruntergefahren ist.



2 Sek

Der Motor bewegt sich nun nur bei gedrückter Taste und erlaubt die Feineinstellung der Neigung.

Danach durch Drücken der Taste B (2 Sekunden) bestätigen. Der Motor führt die entsprechende Funktion aus.



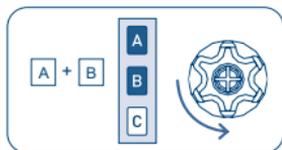
2 Sek

EINSTELLUNG ZUSÄTZLICHER HANDSENDER

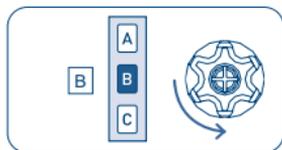
Es können bis zu 15 Handsender gespeichert werden, sowohl auch den Sonnen- und Windsensor.

Tn: Eingestellter Handsender

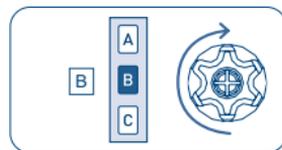
Tx: Zusätzlicher Handsender



Tn



Tn

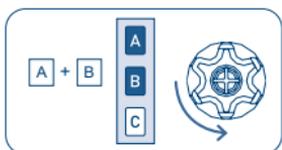


Tx (2 Sek)

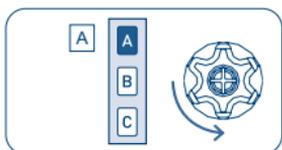
LÖSCHEN EINES EINZELNEN HANDSENDER

Jeder gespeicherte Handsender kann einzeln gelöscht werden. Ist der letzte Handsender gelöscht kehrt der Motor in den anfänglichen Zustand zurück. Beim Mehrkanal-Handsender, vor dem Löschvorgang einfach den Kanal den man löschen möchte anwählen.

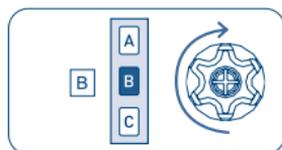
Tn: Zu löschender Handsender



Tn

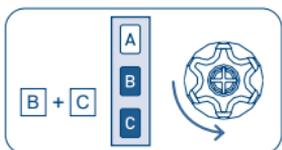


Tn

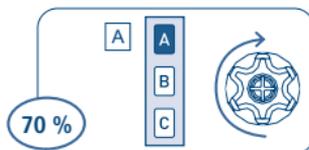
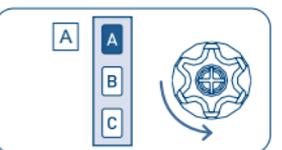


Tn (2 Sek)

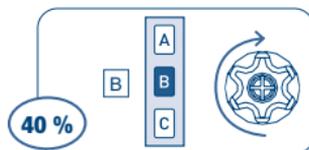
DREHMOMENT-EINSTELLUNG



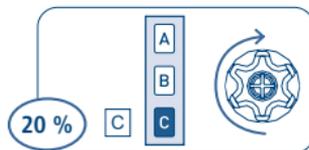
Tn



70 %



40 %



20 %

2 Sek

Werkseitig ist das Drehmoment auf 40% (Z.B. 40% von 50 Nm = 20 Nm) des nominellen Drehmomentes der Motoren vorprogrammiert.

Bei Bedarf kann dieser Wert, wie hier beschrieben, mit dem Handsender auf 70% erhöht oder auf 20% reduziert werden.

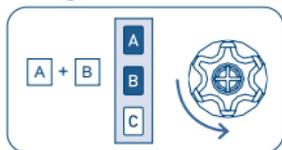
LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

Beim diesem Vorgang werden die Endlageneinstellungen nicht gelöscht und bleiben bestehend!

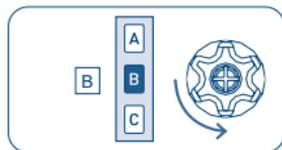
Die Löschung aller gespeicherten Einstellungen kann in zwei verschiedenen Art und Weisen getätigt werden:

1) MIT DEM HANDSENDER

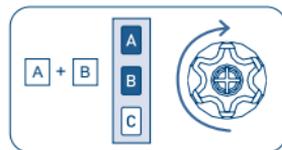
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

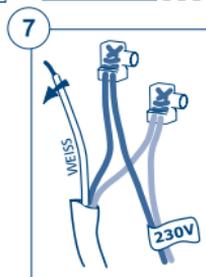
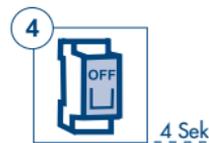
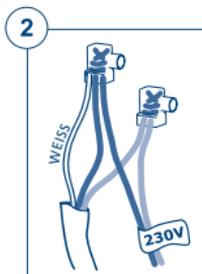


Tn (4 Sek)

2) MITTELS DES WEISSEN HILFSKABELS

Diesen Vorgang nur im Notfall tätigen, oder wenn keine funktionierenden Handsender mehr verfügbar sind. Um die Eingaben zu löschen muss man in diesem Fall an das weiße Kabel des Motors gelangen und wie folgend vorgehen:

- 1) Den Motor vom Netz trennen. (z.B. mittels dem Netz-Hauptschalter)
- 2) Das weiße Kabel mit dem braunen Kabel (Fase) oder blauen Kabel (Nullleiter) des Motors verbinden.
- 3) Den Motor wieder ans Netz anschließen; wobei der Motor eine kurze einseitige Drehung durchführt.
- 4) Den Motor nun mindestens 4 Sekunden lang vom Netz trennen.
- 5) Den Motor wieder ans Netz anschließen; wobei der Motor nach ca. 4 Sekunden eine kurze Drehung in eine Richtung und eine längere Drehung in die andere Richtung durchführt.
- 6) Den Motor vom Netz trennen.
- 7) Das weiße Kabel von braunen/blauen Kabel trennen, das weiße Kabel gut abisolieren, und den Motor erst jetzt wieder ans Netz anschließen. Ab diesem Zeitpunkt kann die Einstellung eines neuen Handsenders vorgenommen werden.



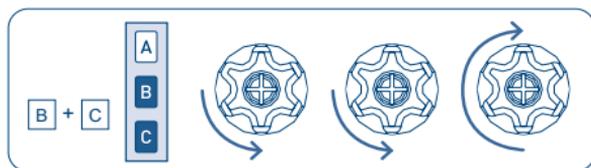
KURZZEITIGE EINLERNUNG DES HANDSENDERS

Diese Funktion ermöglicht, einen Handsender vorübergehend zu speichern. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn man die Einstellung der Endlagen während der Montage in der Fabrik durchführen will. Der Handsender kann danach unter Berücksichtigung der dafür vorgesehenen Befehlsreihenfolge endgültig gespeichert werden (siehe: "EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS"). Die nachstehend beschriebenen Arbeitsgänge dürfen ausschließlich bei neuen Motoren oder nach vollständiger Löschung des Speichers (siehe: "LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN") durchgeführt werden. Um sicherzustellen, dass die vorübergehende Programmierung ausschließlich in der Installations- bzw. Einstellphase und nicht während des täglichen Gebrauchs benutzt wird, ermöglicht der Motor folgende Arbeitsgänge nur innerhalb der beschriebenen Zeitgrenzen. Den Motor mit Strom versorgen und sich vergewissern, dass keine anderen Motoren im Aktionsraum des Handsenders mit Strom versorgt sind.

Taste B und die Taste C innerhalb von 30 Sekunden seit dem Starten gleichzeitig drücken, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.

Der Handsender wird automatisch nach 5 Minuten gelöscht oder wenn der Motor vom Netz getrennt wird.

T1: Erster, einzustellender Handsender



T1

FUNKTION MIT SONNEN/WINDWÄCHTER

Mit dem kann Motor ein Wind- oder Sonnen-/Windsensor verbunden werden.

Bei „Sonneneinfall“/„Sonnenausfall“ und bei Windalarm verhält sich der Motor wie folgt:

Situation	Automatische Funktion
Erscheinen der Sonne (Licht über dem Schwellenwert) 2. Mittelposition nicht aktiviert.	Drei Minuten nach Erscheinen der Sonne fährt die Raffstore vollständig herunter und öffnet die Lamellen.
Erscheinen der Sonne (Licht über dem Schwellenwert) 2. Mittelposition aktiviert.	Drei Minuten nach Erscheinen der Sonne fährt die Raffstore in die 2. Mittelposition und öffnet die Lamellen.
Sonneneinstrahlung fällt aus (Licht unter dem Schwellenwert)	Der Motor bleibt stehen.
Wind-Alarm (Wind über Schwellenwert) Standardfunktion.	Die Raffstore fährt vollständig auf und kann nicht gestoppt werden. Sie kann erst nach 8 Minuten herabgelassen werden, nachdem die Windgeschwindigkeit wieder unter dem Schwellenwert gesunken ist.
Wind-Alarm (Wind über Schwellenwert) Privacy-Funktion aktiv (siehe Seite 65).	Die Raffstore öffnet die Lamellen in die Position "Privatsphäre" und kann erst 8 Minuten, nachdem die Windgeschwindigkeit wieder unter den Schwellenwert gesunken ist, bewegt werden.
Ende des Windalarms (8 Minuten nachdem die Windgeschwindigkeit wieder unter den Schwellenwert gesunken ist.). Lichtsensor ausgeschaltet.	Die Raffstore bleibt stehen und kann jetzt wieder gesteuert werden. (Wenn die Funktion Automatisches Wiederauffahren nach Windalarm aktiviert ist, wird die Position vor dem Windalarm wiederhergestellt, siehe Bedienungsanleitung des Windwächters).
Ende des Windalarms (8 Minuten nachdem die Windgeschwindigkeit wieder unter den Schwellenwert gesunken ist.). Lichtsensor eingeschaltet.	Bei Licht über dem Schwellenwert senkt sich die Jalousie vollständig ab (oder fährt in die 2. Mittelposition, falls vorgesehen) und öffnet die Lamellen. Bei Licht unter dem Schwellenwert bleibt der Motor stehen.

KOMPATIBLE WINDWÄCHTER*



WINDTEC - Art. Nr. A520007

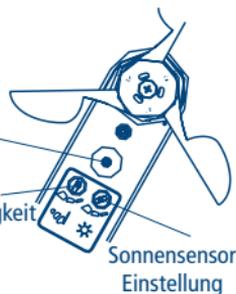


WINDTEC LUX - Art. Nr. A520008



set
Set Taste

Windgeschwindigkeit
Einstellung



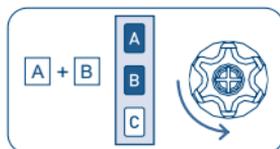
Sonnensensor
Einstellung

*Die vollständige Beschreibung der Funktionen finden Sie in der Geräteanleitung.

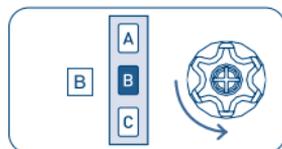
EINPROGRAMMIERUNG DER WETTERSTATION

Um den Windwächter mit dem Motor zu verbinden, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden und wie folgend vorgegangen werden:

Tn: Eingestellter Handsender



Tn



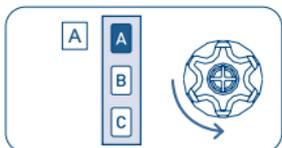
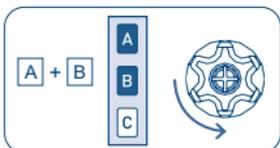
Tn



2 Sek

LÖSCHEN DER WETTERSTATION

Um die Verbindung vom Windwächter zum Motor zu trennen, muss ein bereits eingestellter Handsender benutzt werden und wie folgend vorgegangen werden:



2 Sek

AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN DES SONNENSSENSORS

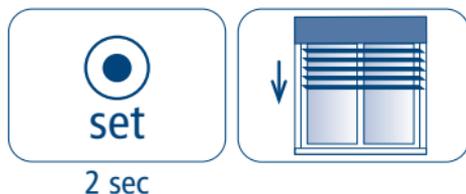
(WindTec Lux)

Um das Aktivieren (automatische Schließung der Raffstore) oder Deaktivieren (manuelle Schließung der Raffstore) des Sonnensensors einzustellen, bitte die Einstellanleitungen bei der Wetterstation oder bei dem Handsender folgen.

TEST MODUS (WINDTEC/WINDTEC LUX)

Diese Funktion hat den Zweck die korrekte Funkverbindung zu überprüfen und die Windwächter und Sonnensensor Funktion zu testen.

Um die TEST Funktion zu aktivieren, die SET Taste für ca. 2 Sekunden drücken, bis die Raffstore in eine Mittelposition fährt und damit signalisiert, dass der Test aktiv ist. Der TEST Modus bleibt für ca. 3 Minuten aktiv. Man hat somit 3 Minuten Zeit die Wind- und Lichtwerte einzustellen und zu überprüfen. Nach 3 Minuten kehrt die Wetterstation automatisch zur normalen Anwendung zurück.



WINDWÄCHTER FUNKTIONSTEST (WINDTEC, WINDTEC LUX)

Zur Fehlervermeidung während dem "Windwächter" Test, ist es ratsam den Sonnensensor zu deaktivieren. Wird nun das "Windrad" von Hand angetrieben, und wird dabei das "Alarmniveau" übertroffen, schließt Motor die Raffstore komplett.

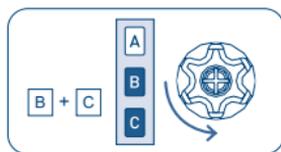
SONNENSSENSOR FUNKTIONSTEST (WINDTEC LUX)

Sicherstellen dass der Sonnensensor, automatischer Modus, aktiviert ist. Wenn der Sensor eine Änderung der Lichtintensität feststellt, senkt er die Raffstore ab oder fährt sie hoch, wenn die Lichtintensität unter den eingestellten Schwellenwert fällt. Dieser Test kann mehrmals durchgeführt werden bis man die individuell idealen Schließ- und Öffnungs-Niveaus erörtert hat.

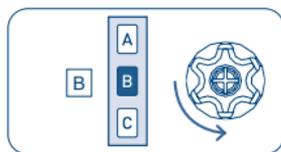
AKTIVIERUNG DER PRIVACY-FUNKTION

Die Privacy-Funktion öffnet die Lamellen im Falle eines Windalarms auf eine Neigung von ca. 45°. Die Funktion kann jederzeit mit der folgenden Sequenz mit dem Handsender aktiviert werden:

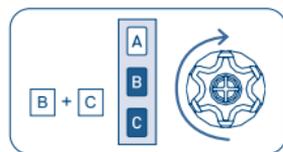
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

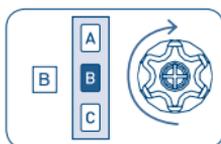
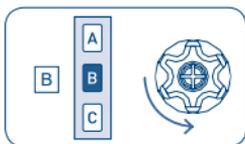
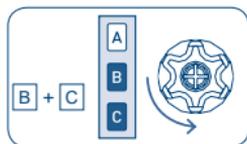
EINSTELLUNG DER PRIVACY-POSITION

Wenn die Privacy-Funktion aktiviert ist, öffnet die Raffstore bei Windalarm die Lamellen auf eine Neigung von ca. 45°.

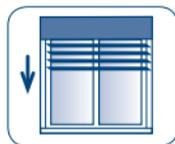
Falls gewünscht, kann die Position der Lamellenöffnung geändert werden.

ÄNDERN DER PRIVACY-POSITION

Die folgend beschriebene Befehlssequenz mit dem Handsender durchführen und warten bis die Raffstore vollständig heruntergefahren ist.



2 Sek



Der Motor bewegt sich nun nur bei gedrückter Taste und erlaubt die Fein-Regulierung der "Privacy-Position".

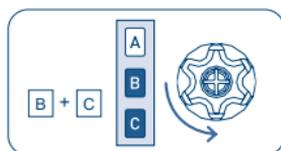
Zur Bestätigung Taste B (2 Sekunden) drücken. Der Motor führt die entsprechende Funktion aus.



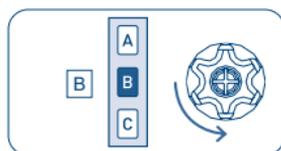
2 Sek

DEAKTIVIEREN DER PRIVACY-FUNKTION

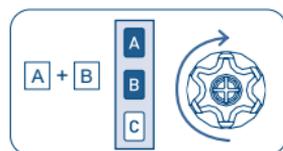
Die Privacy-Funktion kann mit der folgenden Befehlssequenz deaktiviert werden.



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

ZUSÄTZLICHE MITTELPOSITION

Die zusätzliche Mittelposition dient dazu, die Raffstore über den WindTec Lux-Sensor automatisch in eine Mittelposition zu öffnen. Wenn das Umgebungslicht den eingestellten Schwellenwert überschreitet, ist die zusätzliche Mittelposition nur in Verbindung mit der Lichtautomatik des WindTec Lux-Sensors zu verwenden.

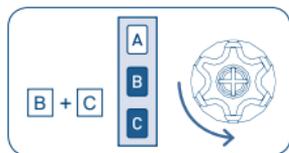
Es sind keine manuellen Bedienelemente vorhanden, um die Raffstore in diese Position zu bringen.

Natürlich bleibt es möglich, die aktuelle Mittelposition zu programmieren, die mit dem Befehl B (2 Sek.) erreicht werden kann. Wird die zusätzliche Mittelposition nicht programmiert, fährt die Lichtautomatik des WindTec Lux-Sensors (falls freigegeben) die Raffstore komplett herunter und öffnet die Lamellen. Wenn der WindTec-Lux-Sensortest durchgeführt wird (Taste Set), berücksichtigen die Motorbewegungen keine zusätzliche Mittelposition: Die Raffstore fährt immer in die Mittelposition, und bei Licht über dem Schwellenwert fährt die Raffstore ganz herunter und öffnet die Lamellen.

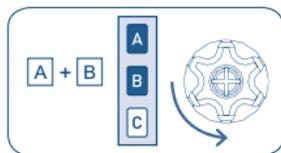
EINSTELLUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Nach Einstellung der Endlagen führen Sie folgende Befehlsreihenfolge durch:

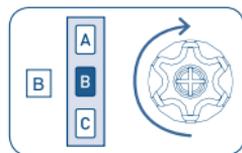
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

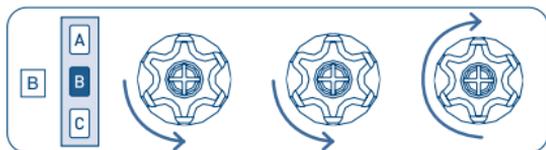
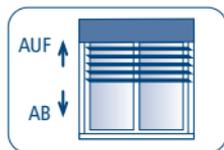


Tn (2 Sek)

Von diesem Moment an, bewegt sich der Motor im "BEDIENER ANWESEND"-Modus. Dies ermöglicht, die zusätzliche Mittelposition auf genaue Weise einzustellen.

Wie folgt vorgehen:

- Die Raffstore in die gewünschte obere Position fahren;
- Die Taste B des Handsenders 2 Sekunden lang gedrückt halten, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.



Tn (2 Sek)

Von diesem Moment an wird die Raffstore jedes Mal in die zusätzliche Mittelposition gebracht, wenn der WindTec Lux-Sensor das Öffnen der Raffstore durch die automatische Lichtvorrichtung (wenn befähigt) steuert.

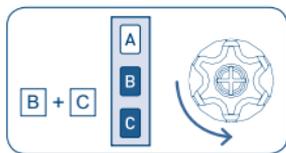
ÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Um die zusätzliche Mittelposition zu ändern, wiederholen Sie die in der vorherigen Seite genannte Vorgehensweise.

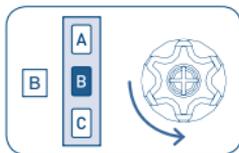
LÖSCHUNG DER ZUSÄTZLICHEN MITTELPOSITION

Führen Sie folgende Befehlsreihenfolge durch, um die zusätzliche Mittelposition zu löschen:

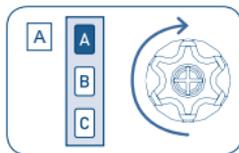
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

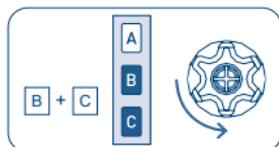
ANWENDUNG BEFEHLSMODUS MIT WEISSEM KABEL AUF-AB / AUF-AB BEI "BEDIENER ANWESEND"

NB: Die Motoren sind werkseitig für den Betrieb mit einer Doppeltaste ("AUF/AB"-Betrieb) ausgelegt.

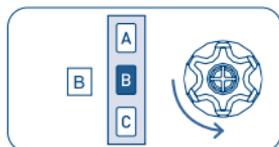
Der Befehlsmodus kann jederzeit, wie folgend geschildert, geändert werden.

ÄNDERUNG DES BEFEHLSMODUS

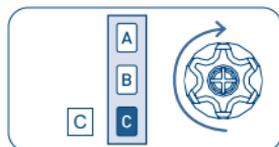
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

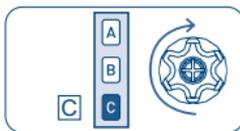
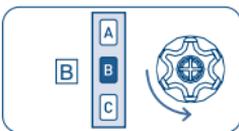
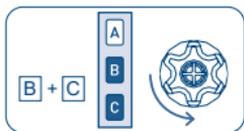
Es gibt 2 mögliche Einstellungen und sind in der angegebenen Folge verfügbar:

Auf-Ab (für 2 unabhängige Tasten - Werkseinstellung)

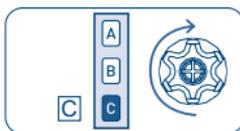
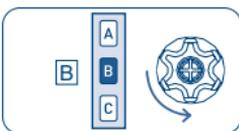
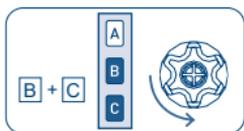
Auf-Ab bei "BEDIENER ANWESEND" (für 2 unabhängige Tasten)

Um von einer Einstellung zur anderen überzugehen, die Folge so oft wie zum Erreichen der gewünschten Einstellung notwendig wiederholen.

Auf-Ab:



Auf-Ab bei "Bediener anwesend":



IT DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE

CE CHERUBINI S.p.A. dichiara che il prodotto è conforme alle pertinenti normative di armonizzazione dell'Unione:

Direttiva 2014/53/UE, Direttiva 2011/65/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile facendone richiesta sul sito: www.cherubini.it.

EN EU DECLARATION OF CONFORMITY

CE CHERUBINI S.p.A. declares that the product is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

Directive 2014/53/EU, Directive 2011/65/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available upon request at the following website: www.cherubini.it.

DE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE CHERUBINI S.p.A. erklärt der produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Richtlinie 2014/53/EU, Richtlinie 2011/65/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Web-Seite www.cherubini.it, gefragt werden.

FR DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ

CE CHERUBINI S.p.A. déclare que le produit est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

Directive 2014/53/UE, Directive 2011/65/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible en faisant requête sur le site internet: www.cherubini.it.

ES DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD

CE CHERUBINI S.p.A. declara que el producto es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión:

Directiva 2014/53/UE, Directiva 2011/65/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad puede ser solicitado en: www.cherubini.it.

CHERUBINI S.p.A.

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039 | Fax +39 030 6872.040
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France SAS

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Siemensstrasse, 40 - 53121 Bonn - Deutschland
Tel. +49 (0) 228 962 976 34 / 35 | Fax +49 (0) 228 962 976 36
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de

